Pressemitteilungen

FÜRACKER UND SCHÖFFEL: 709.000 EURO FÜR GIGABITAUSBAU IN LAUTER – 119 Adressen erhalten direkten Glasfaseranschluss

7. Januar 2025

„Der Glasfaserausbau in Bayern läuft auf Hochtouren – kein anderes Bundesland unterstützt seine Kommunen und damit auch seine Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen vor Ort mehr! Unser bayerisches Ziel ist Gigabit bis in jedes Haus! Dass Freistaat und Kommunen für dieses gemeinsame Ziel tatkräftig an einem Strang ziehen, zeigt das starke Engagement im Rahmen der Bayerischen Gigabitförderung. Seit 2014 haben wir im Rahmen der Bayerischen Gigabitförderung insgesamt bereits über 2,5 Milliarden Euro investiert. Damit werden über 102.000 Kilometer Glasfaser in Bayern verlegt“, freut sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker.

„Der heutige Tag steht im Zeichen des digitalen Fortschritts – der Breitbandausbau in Oberfranken geht mit Hochgeschwindigkeit weiter! Leistungsfähige Glasfasernetze sind zentral für Privat- und Arbeitsleben und bilden damit einen Grundpfeiler für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Ich freue mich, dass wir die Gemeinde Lauter beim Gigabitausbau mit 709.000 Euro tatkräftig unterstützen können. Damit werden 119 Adressen mit zukunftsfähiger Glasfaser erschlossen. Der bayerische Gigabitausbau ist ein wunderbares Beispiel für die hervorragende Zusammenarbeit von lokaler und staatlicher Ebene in Bayern zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger vor Ort – gemeinsam setzen wir uns für eine leistungsstarke digitale Infrastruktur ein!“, so Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel bei der Übergabe des Förderbescheids an die Gemeinde Lauter am Dienstag (7.1.).

Die Gemeinde Lauter beweist ihr hohes Engagement für Bayerns Weg in eine Gigabitgesellschaft und erhält hierfür einen Bescheid nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) in Höhe von 709.000 Euro. Die Gemeinde beteiligte sich bereits am Ausbau nach der Bayerischen Breitbandrichtlinie. Im Rahmen aller Programme wurden Lauter insgesamt über 860.000 Euro an Breitbandmitteln des Freistaats zugesagt. Außerdem beteiligt sich die Gemeinde Lauter an der Grauen-Flecken-Förderung des Bundes.

Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie hat der Freistaat – als erste Region in der Europäischen Union – den Weg dafür geebnet, den Glasfaserausbau auch dort zu fördern, wo bereits ein Netzbetreiber mindestens 30 Mbit/s anbietet (sogenannte „graue Flecken“). Bislang sind schon über 1.450 Gemeinden in das Förderverfahren eingestiegen, über 840 Millionen Euro Fördermittel wurden den Kommunen über die Gigabitförderung bereits zugesagt. 71 Prozent aller bayerischen Haushalte sind schon gigabitfähig erschlossen, nach Abschluss aller laufenden Projekte werden es sogar 81 Prozent sein.

Aktuell verfügen bayernweit bereits über 99 Prozent der Haushalte über schnelles Internet gemäß EU-Definition (über 30 Mbit/s). Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit über die Inanspruchnahme eines Förderverfahrens und den Umfang der Fördergebiete.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers